# li.wu.

No. CCCLXV

## Kinoprogramm
**Dezember 2026**




## Lichtspieltheater Wundervoll
**12/2026**

| | | FILME IM METROPOL BARNSTORFER WEG 4 | FILME IN DER FRIEDA23 FRIEDRICHSTRASSE 23 |
|---|---|---|---|
| DO | 03.12. | 16:00 Heimsuchung 19:00 Alte Liebe | 17:45 Liebhaberinnen 20:00 OmU **Elephants & Squirrels** |
| FR | 04.12. | 16:00 Alte Liebe 19:00 Heimsuchung | 17:00 OmeU **The Battle for Laikipia** 19:15 OmeU **Our Body Is A Expanding Star** 21:30 OmeU **Relicto** |
| SA | 05.12. | 14:00 Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel 16:30 Lügen über meine Mutter 19:00 Alte Liebe | 17:00 OmeU **Wege des Erinnerns** 19:00 OmU **Memory of Princess Mumbi** 21:00 OmeU **Nuestra Tierra** |
| SO | 06.12. | 14:30 Plötzlich Santa! 16:15 Heimsuchung 19:00 Lügen über meine Mutter | 17:00 OmeU **Para Perasuk** 19:30 OmeU **Magalhães** |
| MO | 07.12. | 16:00 Alte Liebe 19:00 Lügen über meine Mutter | 17:30 Salz und Wasser 20:00 Liebhaberinnen |
| DI | 08.12. | 16:00 Heimsuchung 19:00 OmU **Der 23. Wundervolle Überraschungsfilm** | 17:45 Liebhaberinnen 20:00 Salz und Wasser |
| MI | 09.12. | 16:00 Alte Liebe 19:00 Lügen über meine Mutter | 17:30 Salz und Wasser 20:00 Liebhaberinnen |
| DO | 10.12. | 16:00 Corpus Delicti 19:00 Down and Out in Paris | 17:45 + 20:00 No Good Men |
| FR | 11.12. | 16:00 Down and Out in Paris 19:00 **Corpus Delicti** mit Regisseurin und Hauptdarstellerin | 17:45 + 20:00 No Good Men |
| SA | 12.12. | 15:00 Auf der Suche nach der Weihnachtswerkstatt 16:45 Down and Out in Paris 19:00 **Die 2. Wundervolle Kurzfilmnacht** | 17:45 + 20:00 No Good Men |
| SO | 13.12. | 14:45 Auf der Suche nach der Weihnachtswerkstatt 16:30 Corpus Delicti 19:00 Down and Out in Paris | 15:15 OmU **Finding Emily** 17:45 OmU Holy Wood Dust 20:00 No Good Men |
| MO | 14.12. | 16:00 Down and Out in Paris 19:00 Corpus Delicti | 17:45 DF + 20:00 OmU No Good Men |
| DI | 15.12. | 16:00 Corpus Delicti 19:00 OmU Down and Out in Paris | 17:45 OmU No Good Men 20:00 OmU Holy Wood Dust |
| MI | 16.12. | 16:00 Down and Out in Paris 19:00 Corpus Delicti | 17:45 + 20:00 No Good Men |
| DO | 17.12. | 16:00 + 19:00 No Good Men | 17:15 + 20:00 Nur geträumt |
| FR | 18.12. | 16:00 OmU Wir, das Orchester 19:00 No Good Men | 17:15 + 20:00 Nur geträumt |
| SA | 19.12. | 14:00 WIRO-Weihnachtswunschfilm **Sammy & Frida – Chaos mit Sense** 16:30 + 19:00 No Good Men | 17:15 + 20:00 Nur geträumt |
| SO | 20.12. | 15:00 Auf der Suche nach der Weihnachtswerkstatt 16:45 OmU Wir, das Orchester 19:00 No Good Men | 14:45 OmU **Liebe braucht keine Ferien** 17:30 OmU Holy Wood Dust 20:00 Nur geträumt |
| MO | 21.12. | 16:00 DF + 19:00 OmU No Good Men | 17:15 DF + 20:00 OmU Nur geträumt |
| DI | 22.12. | 16:00 OmU No Good Men 19:00 OmU Wir, das Orchester | 17:15 OmU Nur geträumt 20:00 OmU Holy Wood Dust |
| MI | 23.12. | 16:00 + 19:00 No Good Men | 17:15 + 20:00 Nur geträumt |
| DO | 24.12. | 10:00 **DEFA-Weihnachtskurzfilm-Päckchen** | |
| FR | 25.12. | 16:00 + 19:00 Comédie Française | 17:30 Ein Talent fürs Morden 20:00 Nur geträumt |
| SA | 26.12. | 14:45 Die Legende vom Weihnachtsstern 16:45 OmU Wir, das Orchester 19:00 Comédie Française | 17:15 Nur geträumt 20:00 Ein Talent fürs Morden |
| SO | 27.12. | 15:00 Die Legende vom Weihnachtsstern 17:00 + 19:00 Comédie Française | 14:45 OmU **Ebenezer** 17:30 Ein Talent fürs Morden 20:00 Nur geträumt |
| MO | 28.12. | 16:00 OmU Comédie Française 19:00 OmU Wir, das Orchester | 17:15 Nur geträumt 20:00 OmU Ein Talent fürs Morden |
| DI | 29.12. | 16:00 DF + 19:00 OmU Comédie Française | 17:30 OmU Ein Talent fürs Morden 20:00 OmU Nur geträumt |
| MI | 30.12. | 16:00 OmU Wir, das Orchester 19:00 Comédie Française | 17:15 Nur geträumt 20:00 Ein Talent fürs Morden |

**14. Tage des indigenen Films**
3. bis 6.12. in der FRIEDA23
weitere Infos:
indigenerfilm.de

**Filmstammtisch**
**am letzten Montag des Monats**
28.12., 18:30 Uhr in der Diele, Foyer der FRIEDA 23
Für alle, die Lust haben, sich über Gesehenes auszutauschen!

**Erläuterungen:** Änderungen im Programm vorbehalten.
**OmU:** Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
**OmeU:** Originalfassung mit engl. Untertiteln · Kinderfilm Schatzkiste Querbeet

**Reservierungen auch unter:**
reservierung@liwu.de

**Eintrittspreise**
**normal:** 9,00 € · **ermäßigt:** 7,00 € · **U23:** 6,00 €
**Abokarte:** für 8 × Kino 64,00 €
**Kindervorstellung:** für Kinder (bis 12 J.) 5,00 € · Eltern 7,00 €
**Überlängenzuschlag:** ab 140 min 1,00 €; ab 180 min 2,00 €

**Lichtspieltheater Wundervoll**
ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59
mail@liwu.de · **liwu.de**

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)
Druck: Altstadt-Druck Rostock

klimaneutraler Geschäftsbetrieb
AG KINO Gilde Deutscher Filmkunsttheater
EUROPA CINEMAS Creative Europe MEDIA

**14. Tage des Indigenen Films**

## Elephants & Squirrels

**Regie: Gregor Brändli, Schweiz 2025, 114 min, OmU (Engl./Singhal./Vedda), keine FSK**

In Schweizer Museen befinden sich Kulturgüter und menschliche Überreste der Indigenen Gemeinschaft der Wanniyala-Aetto, die Schweizer Naturforscher um 1900 nach Basel brachten. Der Film beleuchtet die koloniale Verflechtung europäischer Museen und fragt nach Besitz, historischer Verantwortung und dem Umgang mit kulturellem Erbe.

## Nuestra Tierra (Our Land)

**Regie: Lucrecia Martel, Argent./USA/Mex./Fkr./NL/DK 2025, 123 min, OmeU (Span.), keine FSK**

Im Mittelpunkt steht der Mord an Javier Chocobar, einem Mitglied der Indigenen Chuschagasta-Gemeinschaft im Nordwesten Argentiniens. Chocobar wurde 2009 erschossen, als er das Land seiner Gemeinschaft gegen einen Landbesitzer aus der Region und zwei ehemalige Polizisten verteidigte.

## Magalhães (Magellan)

**Regie: Lav Diaz, Philipp./Span./Port./Fkr./Taiw. 2025, 160 min, OmeU (Port./Engl./Span./Cebuano/Franz./Lat.), keine FSK**

Der Film erzählt von Ferdinand Magellans Expedition aus einer Perspektive, die in der europäischen Geschichtsschreibung kaum Beachtung findet: jener von Enrique, einem von Magellan versklavten Mann, der als Dolmetscher an der Reise teilnimmt.

## Para Perasuk (Levitating)

**Regie: Wregas Bhanuteja, Indon./Sing./Philipp./Fkr./Taiw./Thail./Südkorea 2026, 119 min, OmeU (Indones.), keine FSK**

Der Film führt in ein indonesisches Dorf, in dem sich junge Menschen auf ein schamanisches Ritual vorbereiten: Mit Musik und Tanz versetzen sie sich in Trance, um die Geister ihrer Gemeinschaft anzurufen. Als ein Unternehmen das Dorf und seine Wasserquelle bedroht, will der junge Bayu den entscheidenden Beschwörungswettbewerb gewinnen, um beides zu retten.

## The Battle for Laikipia

**Regie: Daphne Matziaraki/Peter Murimi, Kenia/USA/Griech. 2024, 94 min, OmeU (Engl./Swahili), keine FSK**

Der Dokumentarfilm erzählt vom eskalierenden Konflikt um Land und Weideflächen in Kenia. Eine anhaltende Dürre bedroht die Lebensgrundlage der halbnomadischen Samburu. Ihr Streit mit den Besitzer*innen großer Ranches reicht bis in die britische Kolonialzeit zurück.

## Memory of Princess Mumbi

**Regie: Damien Hauser, Schweiz/Kenia/Saudi-Arab. 2025, 79 min, OmU (Engl.), keine FSK**

In einer fiktiven afrikanischen Welt im Jahr 2093 begegnet der junge Filmemacher Kuve der angehenden Schauspielerin und Regisseurin Mumbi. Sie fordert ihn auf, beim Filmemachen auf Künstliche Intelligenz zu verzichten.

## Relicto

**Regie: Guillermo Quintero, Fkr./Kolumb. 2026, 97 min, OmeU (Span.), keine FSK**

Im kolumbianischen Amazonas begibt sich der Filmemacher auf die Suche nach Sixto Muñoz, der als letzter Sprecher der Tiniguа-Sprache gilt.

**Werden Sie Mitglied im li.wu.– Förderverein!**
foerderverein-liwu.de

## Our Body Is A Expanding Star

**Regie: Semillites und Tania Hernández Velasco, Mexiko 2025, 84 min, OmeU (Span.), keine FSK**

Die Geschwister Tania und Semillites Hernández Velasco erkunden ihre Körper, ihre Familiengeschichte und die Beziehung zwischen persönlicher Identität und Herkunft.

## Wege des Erinnerns – Kurzfilme

Vier Kurzfilme führen nach Brasilien, Kolumbien und Bolivien und beschäftigen sich mit Erinnerung und der Weitergabe kulturellen Wissens.

### Jülapüin Yonna (The Dream of Dance)

Regie: Luzbeidy Monterrosa Atencio, Kolumb. 2026, 16 min, OmeU (Wayuunaiki), keine FSK

### Trizas (Shards)

Regie: Luciana Decker Orozco, Bolivien 2026, 15 min, OmeU (Span.), keine FSK

### Floresta do fim do mundo (Forest of the End of the World)

Regie: Denilson Baniwa/Felipe Bragança, Brasil. 2026, 25 min, OmeU (Portug., Guajajára), keine FSK

### Nido de Cocodrilo

Regie: Jazmin Rojas Forero, Kolumb./BRD 2024, 9 min, OmU (Span.), keine FSK

## Alte Liebe

**Regie: Andreas Dresen, BRD 2026, 110 min, FSK 6**

Lore und Harry sind seit fast 40 Jahren verheiratet, und zwischen ihnen herrscht selten Ruhe. Alte Geschichten, verpasste Chancen und die Unsicherheiten des Ruhestands sorgen regelmäßig für hitzige Diskussionen. Lore fürchtet, neben dem frisch pensionierten Harry im Garten zu versauern, während er sich nach Beständigkeit und innerer Ruhe sehnt. Einzig bei einem Thema sind sie sich einig: Ihre Tochter Gloria hat in Liebesdingen wenig Glück. Nun will sie zum dritten Mal heiraten – diesmal einen wohlhabenden Mann, der fast wie ein Vater für Harry wirkt.

Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Elke Heidenreich.

## Lügen über meine Mutter

**Regie: Aron Lehmann, BRD 2026, 106 min, FSK 12**

Westdeutsche Provinz in den 1980er Jahren: In einer Familie bestimmt ein einziges Thema den Alltag: das Körpergewicht der Mutter Cornelia (Rosalie Thomass). Die schöne, eigenwillige und unberechenbare Frau gilt als »zu dick« – zumindest aus Sicht ihres Mannes Werner (Golo Euler), der davon überzeugt ist, dass ihr Übergewicht der Grund für all seine Misserfolge ist: die ausbleibende Beförderung, der verwehrte soziale Aufstieg, das fehlende Ansehen im Dorf. Tag für Tag muss die Mutter seine zunehmende Besessenheit und Vorwürfe ertragen.

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Daniela Dröscher

ANZEIGE

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS ÖSTLICHER ALTSTADT
CASITA MARIA
www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

## Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte

**Regie: Volker Schlöndorff, BRD 2026, 121 min, FSK 12**

Ein Haus an einem märkischen See wird über viele Jahrzehnte hinweg zum Schauplatz ganz unterschiedlicher Lebensgeschichten. Generation für Generation ziehen neue Bewohner ein, deren persönliche Schicksale eng mit den tiefgreifenden politischen und gesellschaftlichen Veränderungen des 20. Jahrhunderts verbunden sind. Von der Weimarer Republik über die Zeit des Nationalsozialismus und die Wirren des Zweiten Weltkriegs bis in die Nachkriegsjahre und das Leben in der DDR erlebt das Anwesen zahlreiche Umbrüche. Mit jeder neuen Epoche verändern sich die Menschen, ihre Hoffnungen und ihre Lebensentwürfe, während das Haus als stiller Zeuge ihrer Erfahrungen bestehen bleibt.

Basierend auf dem gleichnamigen Bestseller von Jenny Erpenbeck.

## Salz und Wasser

**Regie: Ines Reinisch, BRD 2025, 106 min, FSK 0**

Meter um Meter beißt sich der Forschungseisbrecher Polarstern durch das massive Eis der Ostantarktis. An Bord befinden sich die Schiffsbesatzung und die Wissenschaftler:innen, die hier in dieser schon fast unwirklichen Welt der Antarktis ihrer Arbeit nachgehen. Sie untersuchen die Zukunft des mächtigen Antarktischen Zirkumpolarstroms. Denn sollte sich dieser aufgrund der globalen Erwärmung südwärts verlagern, bringt er warmes Wasser an die Küste der Ostantarktis. Sollte die Ostantarktis komplett schmelzen, wäre ein globaler Meeresspiegelanstieg von bis zu 52 Metern die Folge. Mit ihrem persönlichen Blick ermöglicht die Filmemacherin Ines Reinisch an Bord des Forschungseisbrechers Polarstern ein Verständnis dafür, was eine Expedition wirklich bedeutet: ein hohes Maß an persönlichem Einsatz, Geduld, Mut, Verzicht und ein starkes Bewusstsein für die Verantwortung, die auf der Schiffscrew und der Wissenschaft liegt. Die begleitete Polarstern-Expedition wurde ausgerichtet vom Alfred-Wegener-Institut und dem GEOMAR.

## Liebhaberinnen

**Regie: Caroline Knox, BRD/Lux. 2026, 98 min, FSK 16**

Messehostess Brigitte und die junge Paula stehen an unterschiedlichen Punkten in ihrem Leben. Während Brigitte den schwindenden Marktwert ihrer Weiblichkeit erkennt und sich mit dem wohlhabenden Heinz einen einflussreichen Liebhaber sichert, um gesellschaftlich aufzusteigen, muss Paula erst noch die Herausforderungen des Lebens meistern. Zwei Frauen, zwei Wege – verbunden durch ihre Suche nach Sicherheit und Anerkennung.

Basierend auf Elfriede Jelineks erfolgreichem Roman »Die Liebhaberinnen« von 1975, die Handlung wurde in die Gegenwart übertragen.

## Der 23. Wundervolle Überraschungsfilm

**Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)**

Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 6€.

## Corpus Delicti

**Regie: Lena Stahl, BRD 2026, 108 min, FSK 12**

In einer nahen Zukunft verspricht die sogenannte »Methode« eine Gesellschaft, in der Gesundheit und Sicherheit über allem stehen. Für die Wissenschaftlerin Mia Holl (Hannah Herzsprung) gerät dieses scheinbar perfekte System jedoch ins Wanken, als ihr Bruder Moritz wegen Mordes angeklagt wird. Obwohl die Beweislage eindeutig erscheint, glaubt Mia fest an seine Unschuld und beginnt, den Fall auf eigene Faust zu hinterfragen. Mit ihrer Suche nach der Wahrheit stellt sie zugleich die Grundsätze der »Methode« infrage und gerät damit selbst ins Visier des Regimes.

Am 11.12. Vorführung mit Regisseurin Lena Stahl und Hauptdarstellerin Hannah Herzsprung; Eintritt 10€, Sponti-Abo nicht gültig.

## Down and Out in Paris

**Regie: Valérie Donzelli, Fkr. 2026, 92 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12**

Paul ist erfolgreicher Fotograf und verkannter Autor. Trotz schwacher Verkaufszahlen will er sich vollends der Schriftstellerei widmen und fasst einen Entschluss: Um sich über Wasser halten zu können, bietet er sich auf einer Jobbörse für Gelegenheitsarbeiten an. Doch nur wer sich selbst zum Spottpreis hergibt, bekommt den Job. Fortan werden Pauls Tagesabläufe vom Vibrationsalarm der Smartphone-App bestimmt, die ihm zu allerlei Knochenjobs und kuriosen Begegnungen verhilft. Als jedoch die körperliche Unversehrtheit des Autors zunehmend zu leiden beginnt und die Entscheidung immer mehr auf Unverständnis trifft, muss Paul sich die Frage stellen: wie hoch ist der Preis für die eigene persönliche Freiheit?

## Die 2. Wundervolle Kurzfilmnacht

365 Tage nach der 1. ausverkauften Kurzfilmnacht laden wir erneut ein zu einer weiteren Ausgabe: »Vol.2«. Ein weiteres Mal erwarten euch 10 Kurzfilme aus MV, Filmschaffende vor Ort, eine Live-Band und ein dotierter Publikumspreis. Das LiWu-Kurzfilmfestival für lokale Filmkunst ist gekommen, um zu bleiben! Eintritt: 10€

## No Good Men

**Regie: Shahrbanoo Sadat, Afghan./BRD/Fkr./Norw./DK 2026, 109 min, DF und OmU (Dari, Paschto), FSK 12**

Naru ist eine talentierte Kamerafrau beim Fernsehen, die eine tiefe Abneigung gegenüber Männern hegt, da sie mehrmals von ihrem Partner betrogen wurde. Nun lebt sie mit ihrem Sohn in einer bescheidenen Einzimmerwohnung bei ihren Eltern in Kabul. Doch nach afghanischem Recht gehört der Sohn eigentlich seinem Vater. Während ihrer Arbeit lernt Naru den verheirateten Qodrat kennen und verliebt sich in ihn. Diese aufkeimenden Gefühle bringen sie in einen inneren Konflikt. Sie fragt sich, ob Qodrat eine Ausnahme oder er nur das Spiegelbild ihres betrügerischen Ex-Mannes ist? Diese Frage stellt ihre Vorstellungen von Männern in Afghanistan auf den Prüfstand und zwingt sie, sich mit ihren eigenen Vorurteilen auseinanderzusetzen.

## Wir, das Orchester

**Regie: Philippe Béziat, Fkr. 2026, 95 min, OmU (Franz.), FSK 0**

Regisseur Philippe Béziat porträtiert in seinem Dokumentarfilm die 120 Musiker und Musikerinnen des Orchestre de Paris unter der Leitung des weltberühmten Dirigenten Klaus Mäkelä. Jahrelang arbeiten die einzelnen Künstler zusammen, um zu einer harmonischen Einheit zu werden, die größer ist als sie selbst.

## Holy Wood Dust – Das Leben der heiligen Bäume

**Regie: Victor Kossakovsky, Ital./Span./BRD 2026, 109 min, OmU (Ital.), FSK 0**

Jedes Jahr werden Millionen Weihnachtsbäume gefällt, in Wohnungen und Häuser gebracht, festlich geschmückt und nach den Feiertagen wieder entsorgt. Der Filmemacher begleitet diesen Kreislauf von der Anzucht über den Verkauf bis zu ihrem letzten Bestimmungsort. Gleichzeitig richtet er den Blick auf die Menschen, für die der Weihnachtsbaum fester Bestandteil ihrer Traditionen ist, und beleuchtet die unterschiedlichen Bräuche und Rituale, die sich rund um das Weihnachtsfest entwickelt haben.

## Nur geträumt

**Regie: Olivier Nakache/Eric Toledano, Fkr. 2026, 119 min, DF und OmU (Franz.), FSK 6**

1985 in einem Pariser Vorort: Vincent steht kurz vor seinem 13. Geburtstag und bewegt sich zwischen Kindheit und Jugend. In seiner Familie prallen währenddessen der Dauerstreit der Eltern und die Gleichgültigkeit des älteren Bruders auf seine eigene Unsicherheit. Gleichzeitig sind seine besten Freunde mit dem Versuch beschäftigt, nicht jugendfreie Filme aus der Videothek auszuleihen. Während er versucht, seinen Platz zu finden, beschäftigen ihn Fragen zu Identität, Freundschaft und dem ersten Verliebtsein. Dabei wird er zunehmend mit der Erkenntnis konfrontiert, dass auch Erwachsene oft keine klaren Antworten auf das Leben haben.

## Comédie Française

**Regie: Martin Darondeau/Bertrand Usclat, Fkr. 2026, 75 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12**

In drei Stunden feiert Nina Premiere mit ihrer ersten Produktion an der berühmten Comédie-Française. Doch im Trubel der Generalproben läuft absolut nichts nach Plan: Verzögerungen, Stress, technische Probleme und Eitelkeiten bringen die Truppe ins Wanken. Nina bleibt jedoch nichts Anderes übrig, als die Aufführung durchzuziehen, denn die eiserne Regel der Comédie-Française lautet: Man sagt nicht ab. Komödie.

## Ein Talent fürs Morden

**Regie: Anton Corbijn, GB/Ital. 2026, 106 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12**

1995 hat sich die alternde Königin des Thrillers Patricia Highsmith (Helen Mirren) in ihr Chalet in den Schweizer Alpen zurückgezogen. Als der junge Literaturagent Edward Ridgeway auftaucht, versucht dieser sie aus dem Ruhestand zu holen, um einen letzten Teil ihrer beliebten »Ripley«-Serie zu schreiben. Highsmith lehnt das Angebot zunächst ab, entscheidet sich dann jedoch um, aber unter einer Bedingung: Ridgeway muss ihr dabei helfen, den perfekten Mord zu entwickeln. Als sie beginnen, gemeinsam an einer neuen Geschichte zu arbeiten, verschwimmen die Welt, in der sie leben, und die, die sie konstruieren, immer mehr.

ANZEIGE

SEIT 1993
WEINE & MEHR
DIE WEINKÖNNER
IHR WEINFACHHANDEL
Breite Str. 11 · 18055 Rostock
Telefon 0381 4997576

**Querbeet**

Querbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgesucht von Menschen zwischen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Querbeet

## Finding Emily

**Regie: Alicia MacDonald, GB 2026, 110 min, OmU (Engl.), FSK 6**

Bei einer Studentenparty trifft Musiker Owen seine Traumfrau. Blöd nur, dass bei ihrer Telefonnummer irgendwas nicht stimmt. Aber Owen gibt nicht auf, findet heraus, dass es 318 Emilys an der Uni gibt und beginnt zu suchen. Eine der vielen Emilys hilft ihm, nicht ganz uneigennützig: scheint Owen doch das passende Fallbeispiel für ihre Theorie, dass Liebe wahnsinnig macht.

## Liebe braucht keine Ferien

**Regie: Nancy Meyers, USA 2006, 135 min, OmU (Engl.), FSK 0**

Iris (Kate Winslet) und Amanda (Cameron Diaz) sind grundverschieden – die eine lebt in einem verträumten englischen Dorf, die andere bewohnt ein protziges Hollywood-Anwesen. Dennoch haben sie eine Gemeinsamkeit: Pech in der Liebe. Bei ihrer verzweifelten Suche nach einem Ausweg kreuzen sich ihre Wege im Internet. Spontan beschließen sie die Wohnungen zu tauschen. Doch statt stiller Einsamkeit finden sie eine neue Liebe – und die Erkenntnis, dass mit einer neuen Adresse tatsächlich ein neues Leben beginnen kann…

## Ebenezer – Eine Weihnachtsgeschichte

**Regie: Ti West, USA 2026, 116 min, OmU (Engl.), FSK 12**

Eine spannende Geistergeschichte im London von Charles Dickens, die die übernatürliche Reise eines Mannes begleitet, auf der er sich seiner Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft stellen muss, während er um eine zweite Chance auf Erlösung kämpft.

**Wunderlinchen zeigt**

## Plötzlich Santa!

**Regie: Terje Rangnes, Norwegen 2017, DF, 70 min, FSK 0, empf. ab 5**

Niemand liebt das Weihnachtsfest mehr als der Tischler Andersen. Verkleidet mit weißem Bart und rotem Mantel möchte er seine Familie an Heiligabend überraschen. Dabei rutscht er auf dem Glatteis aus und saust mit dem Schlitten den Berg hinunter – geradewegs gegen einen Baum. Eine schöne Bescherung, denn alle Geschenke sind kaputt. Zu seiner Überraschung trifft er jedoch auf den echten Weihnachtsmann, der Andersens Dilemma erkennt und ihm kurzerhand einen Tausch vorschlägt: er besucht die Tischler-Familie und Andersen geht zum Weihnachtsmann nach Haus.

## Als der Weihnachtsmann vom Himmel fiel

**Regie: Oliver Dieckmann, BRD 2011, 107 min, FSK 0, empf. ab 7**

So hat sich Ben, 9 Jahre, die Weihnachtszeit nicht vorgestellt: neue Stadt, die Eltern viel beschäftigt und Dauerregen. Da sieht er während eines Gewitters etwas Großes vom Himmel fallen und entdeckt am nächsten Tag an der Absturzstelle einen bunten Bauwagen, dessen Besitzer behauptet, der letzte echte Weihnachtsmann zu sein. Er sei auf der Flucht vor Waldemar Wichtelto, der Weihnachten nur noch als kommerzielles Fest sieht und alle Weihnachtsmänner, die etwas Anderes wollen, zu Eis erstarren lässt. Ben muss, gemeinsam mit der Nachbarstochter Charlotte, Weihnachten retten…

Nach dem Buch von Cornelia Funke.

## Auf der Suche nach der Weihnachtswerkstatt

**Regie: Mette Tange, Rasmus A. Sivertsen, Norwegen 2026, 72 min, Animation, FSK 0, empf. ab 5**

Als Mari eines Nachts aufwacht und einen Wichtel beobachtet, der ihren Wunschzettel einsammelt, ist dies der Beginn eines großen Weihnachtsabenteuers. Mit einem geheimnisvollen Wichtelhandschuh als einzigem Hinweis begeben sich Mari, ihre furchtlose Oma und ihr sehr skeptischer Vater auf den Weg zum Nordpol. Mari will damit beweisen, dass es den Weihnachtsmann gibt, und ihr Reporter-Vater will sie und die Zuhörer seiner Radiosendung vom Gegenteil überzeugen.

**WIRO-Weihnachtswunschfilm**

## Sammy & Frida – Chaos mit Sense

**Regie: Katja Benrath, BRD 2026, 93 min, FSK 6, empf. ab 7**

Der elfjährige Sammy leidet an einer Immunstörung und hat riesige Angst davor, sich irgendwo anzustecken. Deshalb verlässt er kaum sein Zimmer, bis eines Tages Frida auftaucht. Das quirlige Mädchen ist in Wirklichkeit der »kleine Tod in Ausbildung« und soll ausgerechnet von Sammy das Leben kennenlernen.

Kein Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse.

## Die Legende vom Weihnachtsstern

**Regie: Nils Gaup, Norwegen 2012, 82 min, FSK 0, empf. ab 7**

Auf der Flucht versteckt sich Sonja in der Vorratskammer des Königsschlosses und hört dort, wie der Herrscher eine traurige Geschichte erzählt: Vor fast genau zehn Jahren verschwand seine Tochter, Prinzessin Goldhaar, auf der Suche nach dem Weihnachtsstern im dunklen Wald. In seiner Verzweiflung verfluchte der König den leuchtenden Stern. Sogleich erlosch das himmlische Licht und eine finstere Kälte senkte sich über das Land. Um ihm zu helfen beschließt Sonja, den Weihnachtsstern zu suchen und so die Prinzessin zurück zu bringen.

**DEFA-Weihnachtskurzfilm-Päckchen**

**Regie: Günter Rätz (Hirsch Heinrich, Die Weihnachtsgans Auguste, Flucht zu den Pinguinen) & Kurt Weiler (Die gestohlene Nase), ca. 60 min.**

Es ist Tradition, am 24.12. gibt es um 10 Uhr ein weihnachtliches Kinoerlebnis für Kinder. (Die Großen dürfen natürlich auch kommen.)

Und alle Jahre wieder freuen wir uns mit Euch auf die Kurzfilme »Hirsch Heinrich«, »Die Weihnachtsgans Auguste«, »Flucht zu den Pinguinen« und »Die gestohlene Nase«.

Kino Companero @
ronja espresso®

**li.wu. in Warnemünde**

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 9€

**Dienstag, 01.12., 17:30 und 20 Uhr**

## Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße

**Regie: Wolfgang Becker, BRD 2025, 113 min, FSK 6**

Michael Hartung, der Besitzer einer hoffnungslos überschuldeten Videothek, hat sein Leben lang auf das falsche Pferd gesetzt. Als ein ehrgeiziger Journalist behauptet, dass Micha vor vielen Jahren als Angestellter der Reichsbahn die größte Massenflucht der DDR organisiert habe, ändert sich alles. Von einer verlockenden Gage verführt, bestätigt Micha die Geschichte…

ANZEIGE

fairgnügt

Weltladen ROSTOCK
Hermannstraße 36
18055 Rostock
Mo-Fr 12-18 Uhr / Sa 10-14 Uhr

Jürgen Fuhrmann
KUNST + RAHMEN
Grafik · Kunstdrucke · Malerei
Passepartouts · Einrahmungen
Galerieschienen · Mietrahmen
Holzleisten und Spiegel
Verkauf von Grafiken von
Inge Jastram und Falko Behrendt
Ferdinandstr. 14 • Tel. 0381/490 00 59

BAU GUT
Fachhandel für Naturbaustoffe und Töpfereibedarf
baugut-rostock.de
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz
andere buchhandlung
mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de Fon 0381/492050 Fax 0381/4920515 Freecall 0800/4920500